

Vorlage

zur Sitzung des Verbandsausschusses des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg am 23. März 2021

Öffentliche Sitzung:

Zu Nr. 1 der Tagesordnung:

**Bewerbung um die Landesgartenschau 2026
– Planung;
Auftragsvergabe**

Sachverhalt:

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg am 01.07.2020 wurde die Erweiterung des Verbandsgebietes des Zweckverbandes um die Liegenschaft der „US Housing“ beschlossen.

Von verschiedener Seite wurde im politischen Raum die Überlegung geäußert, sich mit dem Projekt Housing Bitburg erneut für die Landesgartenschau im Jahre 2026 zu bewerben. Diese Möglichkeit ergibt sich dadurch, dass die ursprünglich auf den 15. Oktober 2020 terminierte Bewerbungsfrist aufgrund der Corona-Pandemie vom zuständigen Wirtschaftsministerium nunmehr auf den 15. Oktober 2021 verlängert wurde. Bis zu diesem Datum können interessierte Kommunen ihre Bewerbungsunterlagen beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau einreichen, wobei auch Zweckverbände bewerbungsberechtigt sind.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg behandelte den Tagesordnungspunkt „Bewerbung für die Landesgartenschau 2026“ in ihrer Sitzung am 05.10.2020. Angesichts der Tragweite der Entscheidung empfahl die Verbandsversammlung, eine Entscheidung der Beschlussgremien der Mitgliedskörperschaften herbeizuführen. Entsprechende Beschlüsse für eine Bewerbung zur Durchführung der Landesgartenschau 2026 wurden von Seiten des Stadtrates Bitburg (26.11.2020) sowie des Kreistages des Eifelkreises Bitburg-Prüm (29.01.2021) getroffen. Ein Beschluss des Verbandsgemeinderates Bitburger Land sowie der Ortsgemeinderäte Röhl und Scharfbilling steht noch aus. Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde Bitburger Land sprach in seiner Sitzung am 09.12.2020 die Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat aus, einer Bewerbung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg um die Landesgartenschau 2026 mit dem Projekt „Housing Bitburg“ zuzustimmen.

Aufgrund des begrenzten Zeitfensters für die Bewerbung hat sich die Verwaltung dazu entschieden, vorbehaltlich der Beschlüsse der Verbandsgemeinde Bitburger Land sowie der beiden Ortsgemeinderäte Angebote von entsprechenden Fachbüros für Landschaftsarchitektur einzuholen, die die Bewerbung ausarbeiten sowie den Zweckverband im Bewerbungsverfahren begleiten sollen.

Basierend auf den Erfahrungen der Bewerbung im Jahr 2016 – für die Landesgartenschau 2022 – ist für die Ausarbeitung der aktuellen Bewerbung und die Begleitung im Bewerbungsverfahren mit **Kosten in Höhe von ca. 90.000 EUR (brutto)** zu rechnen, womit dieses geschätzte Auftragsvolumen unter dem EU-Schwellenwert (gesamt Netto-Auftragswert unter 214.000 EUR) liegt. Vor diesem Hintergrund und dem Umstand, dass es sich um eine freiberufliche Leistung handelt, hat sich der Zweckverband dazu entschlossen, die Auswahl des Anbieters im Rahmen einer **freihändigen Vergabe**, unter Berücksichtigung des rheinland-pfälzischen kommunalen Haushaltsrechts ohne Anwendung einer vergaberechtlichen Verfahrensordnung durchzuführen.

Im Rahmen der freihändigen Vergabe der „Ausarbeitung der Bewerbung und Begleitung im Bewerbungsverfahren für die Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2026 in Bitburg“ wurden in einer vorgeschalteten Eignungsprüfung insgesamt 13 potenzielle Bieter (Landschaftsarchitekturbüros) ermittelt.

Die Angebotsfrist endete am Montag, 01.03.2021 um 14.00 Uhr:

Neben dem Preis waren in der Ausschreibung noch weitere Kriterien zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots enthalten, um das beste Preis-Leistungs-Verhältnis zu ermitteln (siehe nachfolgende Tabelle):

	max. Punkte gem. Bewertungsschlüssel	Gewichtungsfaktor	Maximalpunktzahl (max. Punkte x Faktor)
1. Preis (Gewichtung 40%)			
Honorarangebot gemäß Preisblatt	10	37	370
Stundensätze Mittelwert	10	3	30
Zwischensumme Preis		40	400
2. Qualität (Gewichtung 60%)			
Inhaltliche und zeitliche Darstellung des Projekts (Leistungserbringungskonzept)	10	30	300
Persönliche Kompetenz der Projektleitung	10	20	200
Persönliche Kompetenz der stellvertretenden Projektleitung	10	10	100
Zwischensumme Qualität		60	600
Gesamtergebnis			1.000

Bezüglich des Ergebnisses der Angebotsprüfung wird auf den als nichtöffentliche Anlage beigefügten Vergabevermerk verwiesen.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Planstatt Senner GmbH, Überlingen, mit einem geprüften Angebotspreis von 95.497,50 EUR abgegeben. Es wird daher vorgeschlagen, das Büro Planstatt Senner GmbH zu beauftragen.

Die Verwaltung schlägt angesichts der zeitlichen Dringlichkeit der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen vor, einer Vergabe des Auftrages für die Planungsleistungen an das Landschaftsarchitekturbüro im Vorgriff auf die noch ausstehenden Beschlüsse zur Bewerbung zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsausschuss beschließt, das Büro Planstatt Senner GmbH, Überlingen, mit der Ausarbeitung der Bewerbung und Begleitung im Bewerbungsverfahren für die Landesgartenschau Rheinland-Pfalz 2026 in Bitburg zu beauftragen.

Bitburg, 12. März 2021

Zweckverband Flugplatz Bitburg

Im Auftrag:



Helmut Berscheid

Verwaltungsleiter